

Christliche Leichpredigt.

gefehr vor ein 6. Wochen mit Leibeschwachheit angegriffen / vnd zwar mit einem Fieber / so die Medici Hecticam, ein Darzfeber zu nennen pflegen. Ob man nu aber wol an ordentlichen Witteln vnd fleißiger Cur nichts erwinden lassen / so ist es doch so tieff eingesseffen vnd gewurtzelt / daß sie darüber ganz vnd gar von Abkräfften kommen ist / daher sie denn auch nach einem seligen Sterbkündlein von Herzen gewünschet / sich auch darzu mit hertzlicher Belcht vnd Bekänntnis ihrer Sünden / vnd mit geniessung des hochwürdigen Abendmals Christlich präpariret vnd bereitet / vnd ihren kräftigsten Trost aus den Worten des 73. Psalms geschöpffet: *Deus meus* / wenn ich nur dich habe / so frage ich nichts nach Himmel vnd Erden / Welche sie denn zwar auch ihr zum Leichen Argument erwehlet. Weil sie aber erst am verschienenen Dienstag abgehandelt vnd erkläret worden / so haben wir dieselbigen zu diesem mal eingestellet / vñ beym Argumento de Tempore verbleiben wollen / Hat also in solchem Trost am 4. Januarij ihr Leben sanfft vnd selig beschloffen / nach dem sie das 37. Jahr ihres Alters erreicht.

Der trewe / gütige vnd barmherzige Gott verleihe ihr eine selige Ruhe / Regiere auch vns allerseits mit seinem heiligen Geist / daß wir vnser Leben Christlich führen / dermaleins seliglich schlaffen / vnd am jüngsten Tage mit allen Gläubigen vnd Auferwehnten frölich auffwachen zum ewigen Leben / Amen, Amen.

☉ (o) ☉

RECTOR

